Prophetic update Middle East peace and Ezekiel 38 war, 1 of 3, Weekly Thoughts 10/3/20

Prophetische Aktualisierung: Über den Nahost-Frieden und den Krieg nach Hesekiel 38 - Teil 1 von 3 – 03.10.2020

Hallo zusammen,

inmitten der Weltpandemie und den Nachrichten über die US-Wahl hat sich etwas ereignet, das die prophetische Grundlage für einen Krieg gelegt hat, der die Welt verändern wird.

Zuerst die Nachrichten

Es hat in den Nachrichten über mehrere Monate hinweg kaum eine Notiz gefunden, dass Präsident Trump in aller Stille arabische Nationen, ehemalige Feinde Israels, in ein Bündnis untereinander und mit Israel gebracht hat, dass sogar diplomatische Beziehungen zwischen diesen Nationen begonnen haben.

Die erste Nachricht war im November 2017, dass die Regierung ein Militärbündnis zwischen den Golfstaaten vermittelt hatte, was durch die Aggression des Iran motiviert war. Zu den Nationen in diesem Bündnis gehören Saudi-Arabien, Oman und die Vereinigten Arabischen Emirate. Das Abkommen enthielt eine Bestimmung, die kommerzielle Flüge zwischen Saudi-Arabien und Israel erlaubte.

Dann kamen Abkommen mit Ägypten, danach mit Jordanien. In jüngster Zeit haben die Vereinigten Arabischen Emirate und Bahrain das Existenzrecht Israels formell anerkannt und sich einem gemeinsamen Verteidigungsabkommen angeschlossen und die Normalisierung der diplomatischen Beziehungen mit Israel eingeleitet.

Einige Wochen früher unterzeichneten Serbien und Kosovo (überwiegend muslimische Nationen) ein Friedensabkommen, das die Bestimmung enthielt, dass Kosovo Israel formell als Nation anerkennt und Serbien seine Botschaft nach Jerusalem verlegt. Der Iran und die Türkei übten heftige Kritik an den Abkommen.

Die Motivation dieser Golfnationen, sich militärisch zusammenzuschließen und das Existenzrecht Israels anzuerkennen, liegt in der Bedrohung durch den Iran, die Türkei und Russland in der Region. Aber es erfüllt auch eine vorhandene Prophetie.

Was hat das mit dem Prophetien zu tun?

Die Nachricht von diesen Abkommen stimmt perfekt mit der klassischen Sichtweise des Krieges nach Hesekiel 38 überein, besonders mit dem Glauben, dass Hesekiel prophezeit, dass Israel arabische und westliche Verbündete in einem Krieg gegen eine Invasionsmacht haben wird, die Russland, den Iran, die Türkei und andere Nationen einschließt. Lassen Sie es mich erklären.

Die klassische Sichtweise

In den Kapiteln 36 und 37 prophezeit Hesekiel über eine Zeit, in der die Nation Israel wieder geboren sein wird und im Land gedeihen wird. Zu der Zeit, als er die Vision sah, war die Nation in Babylon in Gefangenschaft, was zirka 500 Jahre vor Christus war. Seine Zeit war die von Daniel und der Löwengrube und den „drei hebräischen Kindern“ in dem Feuerofen. Auch Hesekiel war gefangen genommen worden und lebte in Babylon.

Dort sah er die Visionen, die die Ereignisse um Israel in den letzten Tagen offenbarten und die zu den Kapiteln 36 bis 39 in Hesekiel wurden. Dort in Babylon sah er die Visionen (in den Kapiteln 36 und

37), die Israel wieder als souveräne Nation darstellen, das in seinem Land wohnt, obwohl es von allen Seiten bedroht ist.

In den Kapiteln 38 und 39 steht darüber geschrieben, dass er einen Krieg mehrerer verbündeter Nationen gegen Israel sieht, in dem Israel und seine Verbündeten die Aggressoren besiegen.

Dieser Krieg ist nicht der von Armageddon, was wir aus mehreren Gründen wissen. Der erste Grund ist, dass Israel Verbündete hat, die zusammen mit Israel die einfallenden Armeen besiegen. In Armageddon sind sie allein und benötigen sie die Rückkehr Jesu, um die Nation zu retten. Die Offenbarung sagt auch, dass die Armeen von Armageddon aus einer 200 Millionen Mann starken Armee von „Königen aus dem Osten“ bestehen werden, die durch Südasien marschieren werden, um über Tigris und Euphrat in Israel einzumarschieren, während Hesekiel 38 beschreibt, dass die Armee direkt aus dem Norden durch Syrien kommt.

Darin heißt es auch, dass Israel sieben Monate benötigen wird, um die Toten der einfallenden Armeen zu begraben, und dass es mit einem Sieben-Jahres-Vorrat aus der Kriegsbeute zurückbleiben wird. Das ist keine Beschreibung vom Ende des Zeitalters.

Das klassische Verständnis von Hesekiel 38 geht von einem arabischen Bündnis mit Israel und dem Westen aus, die sich mit Israel gegen die einfallenden Truppen stellen werden. Es ist dieses Bündnis der Golfnationen, das die Prophetie erfüllt. Aber es gibt noch mehr darüber zu berichten, viel mehr...

Auf der einen Seite haben wir, dass sich diese Nationen zusammengetan haben ...

Und dort werden wir nächste Woche weitermachen. Bis dahin, seid gesegnet,

John Fenn

Weitere Informationen unter: www.cwowi.org

Kontakt unter E-Mail: cwowi@aol.com

Prophetic update to Ezekiel 38 war, 2 of 3 – 2020-10-10

Prophetisches Update über den Krieg in Hesekiel 38 – Teil 2 von 3 - 17.10.2020

Hallo zusammen,

in der vergangenen Woche haben wir die jüngsten Nachrichten über eine Reihe von wirtschaftlichen und militärischen Abkommen zwischen mehreren arabischen Nationen und Israel, die die Prophetie aus Hesekiel 38 erfüllen, detailliert ausgeführt. Hier sind einige Einzelheiten der Prophezeiung Hesekiels.

Gog in (von) dem Land Magog

Hesekiel 38 beginnt mit der Aussage Gottes, er sei gegen Gog, den Herrscher des Landes Magog. Das klassische Verständnis des Landes Magog ist das Gebiet nördlich der Türkei, des modernen Russlands und Zentralasiens, der Nationen ehemaligen UdSSR.

Es sei darauf hingewiesen, dass Gott nicht sagt, er sei gegen das Volk von Magog (Russland), sondern nur gegen den Herrscher von Magog, den er Gog nennt. Magog war ursprünglich der Enkel Noahs durch Jafet. Der Name bedeutet „Hausdach“, in Anspielung auf Magog, der nach der Flut nach Norden in das Gebiet des heutigen Russlands zog.

In den Versen 4-7 spricht Gott zu diesem Herrscher und sagt: „Ich lege Haken in eure Kinnbacken und ich führe dich heraus und dein ganzes Heer." Und sie werden in den Nahen Osten gezogen. Dies weist darauf hin, dass Russland in einen Nahostkonflikt hineingezogen werden wird, es aber nicht will, zumindest nicht auf den ersten Blick. Daher der Haken.

Prophetisch gesprochen, haben Christen und Juden danach gesucht, was der „Haken“ ist, der sie erstmalig in den Nahen Osten zieht. Wenn wir uns die aktuellen Schlagzeilen ansehen, dann könnte es ihr Engagement in Syrien und in der Türkei sein. Die Verse 10-12 sagen uns, dass Gog, der Herrscher Russlands, während er sich mit all diesen Streitkräften im Nahen Osten aufhält, einen bösen Gedanken hat: Nimm Israel ein.

Tatsächlich heißt es in den Versen ausdrücklich, dass Israel zu diesem Zeitpunkt innerhalb seiner Grenzen Frieden haben wird. Ich habe seit langem angedeutet, dass es dafür ein lokales oder regionales Bündnis geben muss, um Israel vor Ort Frieden zu geben, während Gog und seine Verbündeten auf einer größeren Ebene den Untergang Israels planen - und diese Friedensabkommen scheinen bei diesem lokalen Frieden eine Rolle zu spielen.

Hesekiel 38, 7 besagt, dass Russland „ein Schutz“ für sie sein soll, wobei die genannten Nationen gemeint sind. Zu diesen gehören: Togarma, die alte Türkei, Persien, d.h. der ehemalige Iran. Einiges des alten Persien umfasste auch den modernen Irak, so dass eine Annäherung zwischen diesen beiden Nationen möglich ist.

Auch Libyen, das heute dasselbe ist, und „Äthiopien“, das zu Hesekiels Zeiten weitgehend der nördliche Sudan war und heute eine muslimische Nation ist. Erwähnt werden auch „Gomer“, d.h. die Menschen nördlich des Schwarzen Meeres, die heute in Südrussland leben.

Hesekiel 38 spricht von einem Bündnis zwischen diesen Nationen, wobei sie Russland als ihr „Schutz" vereint, und davon, dass sie durch einen Haken in den Nahen Osten gezogen werden und dann, wenn sie einmal dort sind, sie den bösen Gedanken haben, in Israel einzufallen.

Auf der anderen Seite haben wir das folgende Bündnis...

Wenn das Bündnis seine Streitkräfte versammelt und 'wie eine Wolke kommt, um das Land zu bedecken' (Luftangriff?), so heißt es in Vers 13, dass folgende Nationen den Angriff ablehnen werden:

„Saba und Dedan und die Kaufleute von Tarsis und all ihre jungen Löwen werden zu euch sagen (Gog): ‚Glaubt ihr, ihr könnt kommen und euch eine Beute nehmen? Hast du Armeen aufgeboten, um Beute zu erbeuten, um Silber und Gold davonzutragen, um Vieh und andere Habe wegzunehmen, um einen großen Raub zu rauben?‘“

Das klassische Verständnis dieser Nationen ist, dass es ein Bündnis zwischen Saba und Dedan gäbe, das die modernen Gebiete Saudi-Arabiens und die (gemäßigten) Nationen am Persischen Golf einschließt.

Tarsis ist Spanien, so dass die Kaufleute von Tarsis jene Nationen wären, die von den Kaufleuten Spaniens besiedelt worden sind – was die Amerikaner sind. Der Ausdruck „und all seine jungen Löwen“ ist im klassischen Verständnis Großbritannien und sein Symbol des Löwen. Daher sind die Nationen jene, die „Nachkommen“ in der Blutlinie Großbritanniens sind.

Verstehen Sie die beiden Punkte, die von Hesekiel gemacht werden: Neben dem arabischen Bündnis, sind die anderen Nationen, die Israel unterstützen, jene, die aus wirtschaftlichen Motiven aus

Spanien und der Blutlinie Großbritanniens gegründet wurden. Das ist der Grund, warum man schon immer geglaubt hat, dass die USA das Bündnis mit Israel gegen die Invasionstruppen anführen wird.

Beobachter der Prophetien haben auf ein arabisches Bündnis gewartet, das sich in diesem Krieg auf die Seite des Westens und Israels stellen würde. Genau das bedeuten diese Abkommen in den Nachrichten, die seit November 2017 bis zu diesem Sommer 2020 stattgefunden haben.

Wie der Krieg beginnt – wonach man in den Schlagzeilen Ausschau halten soll

Wo steht die USA, was veranlasst Gog zu glauben, dass er Israel einnehmen kann, wie wird der Krieg aussehen und wie wird er enden? Darum wird es nächste Woche gehen. Bis dahin, seid gesegnet,

John Fenn

Weitere Informationen unter: www.cwowi.org

Kontakt unter E-Mail: cwowi@aol.com

Prophetic update to Ezekiel 38 war, 3 of 3, 10/17/20

Prophetisches Update über den Krieg nach Hesekiel 38 – Teil 3 von 3 - 17.10.2020

Hallo zusammen,

die große Frage, die sich Beobachter der Prophetie in der "traditionellen Sichtweise", die ich in dieser Serie skizziere, seit Jahren gestellt haben, ist: „Warum würde die russische Allianz glauben, sie könne erfolgreich in Israel einmarschieren? Schauen wir uns die Umstände an, die die Schrift beschreibt.

In Hesekiel 38, 9 heißt es, dass die sich sammelnden Truppen „wie eine Wolke kommen werden, um das Land zu bedecken“ und dass sie zu den „Bergen Israels“ kommen, was darauf hinweist, dass sowohl Boden- als auch Luftangriffe vorbereitet werden. Der Ausdruck „Berge Israels“ bezieht sich geographisch gesprochen auf die alte Bergkette, die von Afrika nach Norden durch Israel bis nach Syrien verläuft. Die Prophetie deutet daher an, dass sie in Syrien starten und vom Norden entlang der Berge und über diese nach Israel kommen werden.

Vielleicht werden die Invasionstruppen in Syrien eindringen, um diesen Konflikt ein für alle Mal zu beenden. Und da sie mit all diesen Streitkräften schon mal in Syrien sind, werden sie glauben, dass sie Israel in einem überwältigenden Angriff leicht einnehmen können. In den Versen 10 - 12 sagt Gott über diesen Tag, dass sie wie eine Wolke kommen werden, um das Land zu bedecken: „Das sagt der Herr, HERR: Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird euch ein böser Gedanke in den Sinn kommen, denn ihr werdet sagen: ‚Ich werde das Land der unbefestigten Dörfer angreifen, ich werde ein ahnungsloses und friedliches Volk angreifen ...‘“.

Es scheint, dass die Idee, Israel einzunehmen, eine spontane Entscheidung ist und nicht etwas, das weit im Voraus geplant wird. Über diesen Punkt stolpern viele Beobachter der Prophetie, da sie auf der Suche nach einer gut geplanten Strategie sind. Diese Verse deuten darauf hin, dass es sich um eine augenblickliche Entscheidung ohne viel Planung handelt, nachdem sie in Syrien auf wenig Widerstand gestoßen sind. Das heißt, wenn sie in Syrien sind, sehen sie Israel und seine Verbündeten in einem ziemlich entspannten Zustand. Es ist sicherlich ohne einen massiven Streitkräfteaufbau, wie er in Kuwait vor der Invasion der USA im Irak zu beobachten war. In dieser Schrift heißt es, dass sie,

als sie sich mit einer solchen Streitmacht in Syrien befinden, daran denken, warum sie nicht vorangehen und Israel einnehmen sollen, da es keine großen Armeen gegen sie aufgestellt hat.

Das politische Klima

Hesekiel 38, 13 sagt, dass die mit Israel verbündeten arabischen Nationen und die Nationen, die von den Händlern Spaniens und Großbritanniens abstammen, fragen werden: ‚Was glaubt ihr, was ihr da tut? Glaubt ihr, ihr könnt kommen und Beute zu rauben?'

Diese Aussage ist politischer Natur, und das ist offensichtlich der Umfang, in dem das angreifende Bündnis glaubt, dass Widerstand geleistet werde, oder schlimmstenfalls glauben sie, der Westen wird das arabische Bündnis gegen sie kämpfen lassen. Und ihrer Meinung nach kann das durch ihre überwältigende Zahl und Stärke leicht besiegt werden.

Betrachten Sie, dass aus ihrer Sicht die Reaktion des Westens, genau wie bei dem Beispiel des Einmarsches in die Ukraine, ein rein politischer und wirtschaftlicher Widerstand ist. Das ist ein Muster, mit dem der Westen vorgeht: Einzelpersonen in einem Regime wirtschaftlich zu bestrafen und nicht viel anders mehr auf einer nationalen Basis zu tun.

Da sich die USA aus Syrien, Afghanistan und dem Irak zurückgezogen haben und die Verteidigung des Nahen und Mittleren Ostens stärker den arabischen Bündnissen überlassen haben und auch ihre Truppen in der NATO reduziert haben, glauben die Angreifer Israels zudem, dass der Westen vielleicht nicht den Mut für einen weiteren Konflikt in der Region hat. Ihrer Meinung nach wird es vorbei sein, bevor jemand militärisch reagieren kann, selbst wenn er den Willen dazu hätte. Das ist aber eine fatale Fehleinschätzung.

Gott bietet, wie in alten Zeiten, die Natur gegen sie auf

In den Versen 19-23 sagt Gott, dass er gegen sie kämpfen wird, indem er dort, wo sie sind, ein großes Erdbeben und gleichzeitig einen überströmenden Regen mit „großen Hagelkörnern" verursacht. Der Regen und der Hagel werden den Luftangriff und das Erdbeben wird den Bodenangriff abdämpfen. Das Ende von Vers 20 sagt auch: „Das Schwert eines jeden Mannes wird gegen seinen Bruder stehen", was darauf hinweist, dass die Invasionstruppen aus so vielen Nationen eine konfuse Kommunikation haben und sich gegenseitig bekämpfen werden, was in eine totale militärische Katastrophe mündet; mit Erdbeben, Regen, Hagel, Verwirrung.

Aber warten Sie, da ist noch mehr...

Vers 21 sagt: „Ich will das Schwert gegen ihn rufen aus all meinen Bergen ..." In der prophetischen Literatur repräsentiert ein Berg eine Nation. Stellen Sie sich vor, Daniel sah, wie die Zehen der Statue des Nebukadnezar von einem Berg zerquetscht wurden, der vom Himmel fiel (himmlischer Ursprung) und zu einem Berg wurde, der die Welt bedeckte (Reich Gottes). (Daniel 2, 34-45, 44-45). In der Offenbarung 17, 8-10 sitzt die Hure auf sieben Bergen, von denen uns im nächsten Vers gesagt wird, dass es sieben Könige sind, usw. .

Wenn Gott sagt, er rufe das Schwert gegen ihn „von allen meinen Bergen", dann weist das auf andere Nationen hin, die in diesem Krieg auf „Gottes Seite", auf Israels Seite, stehen. Darauf folgt: „Das Schwert eines jeden Mannes wird gegen seinen Bruder gerichtet sein", was in diesem multinationalen, aber sehr kurzen Krieg eine größere Bedeutung annimmt, nämlich dass Nation gegen Nation in diesem multinationalen Krieg sein wird.

Gott sagt, er wird 'Feuer und Schwefel' auf das Land Magog und auf die Küsten/Region senden. Wahrscheinlich die Heimatländer der angreifenden Armeen und vielleicht Nationen des Schwarzen und Kaspischen Meeres, Syrien, die Türkei und so weiter.

Beobachter von Prophetien haben sich gefragt, ob dies aufgrund des Einsatzes von „Feuer und Schwefel“ ein begrenzter und einseitiger Atomkrieg sein wird. Von Israel wird seit langem vermutet, dass es im Besitz von Atomwaffen ist, und es besteht kein Zweifel daran, dass es sie einsetzen würde, sollte seine Existenz bedroht sein. Oder sieht Hesekiel einen konventionellen Krieg und versucht lediglich, mit Worten aus seiner Zeit moderne Bomben und Feuerkraft zu beschreiben, die für ihn Feuer und Schwefel sind? Wir wissen es nicht.

Die Tatsache, dass weder Israel noch das Schlachtfeld radioaktiv belassen sein wird, würde darauf hindeuten, dass, wenn ein Teil der israelischen Reaktion nuklearer Natur ist, sie auf das Heimatland von Magog und die umliegenden Gebiete und nicht auf die unmittelbare Region des Nahen Ostens gerichtet ist.

Die Ergebnisse des Krieges

Ein großer Teil des Kapitels 39 ist mit Beschreibungen der Nachwirkungen des Krieges gefüllt. Es besagt, dass Israel einen Sieben-Jahres-Vorrat aus der Beute sammeln wird, und dass es sieben Monate dauern wird, die Toten zu begraben. In einem prophetischen Wort über die moderne forensische Wissenschaft heißt es in den Versen 13-19, dass Israel Leute einstellen wird, die umhergehen und Flaggen bei Leichenteilen aufstellen, damit sie gesammelt und begraben werden können. Es heißt auch, dass Vögel kommen und auf die Knochen der Leichen hacken werden – welch schreckliche Szene!

Nun werde ich etwas mitteilen, was ich selten teile

Als ich im Jahr 1995 begann, an einer Bibelschule in Tulsa alttestamentliche Studien zu unterrichten, war es an der Zeit, diesen Teil von Hesekiel zu behandeln. In all den Heimsuchungen von Jesus, die ich seit seinem ersten Besuch im April 1986 bis dahin hatte, hatte der Herr nie etwas über diesen Krieg gesagt. Aber wie ich es immer tue, bat ich den Vater, mich bezüglich der Klärung einer Zeitlinie zu lehren, weil ich wusste, dass es unter den Studenten viele Perspektiven zur Endzeit geben würde. Ich wollte in dem, was ich lehrte, genau und korrekt sein. Wenn meine „klassische Sichtweise“ falsch war, wollte ich, dass der Vater es mir sagt.

Zu meinem völligen Erstaunen reagierte der Vater sofort: „Dieser Krieg beendet den arabisch-israelischen Konflikt, denn wer bleibt in der Region übrig, um sich gegen Israel zu stellen? Niemand. Dieser Krieg ebnet den Königen des Ostens den Weg, um später für die letzte Schlacht durch Asien zu marschieren, denn das hätten sie vorher nicht getan*. Bedenken Sie diese Dinge. Die Welt wird schockiert über das sein, was geschieht, und Ehrfurcht vor dem haben, was ich getan habe. Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden weltweit zu spüren sein. Aus Europa wird schnell ein Führer hervorgehen, der den Frieden (mit Israel) einklagen und einen siebenjährigen Friedensvertrag zwischen ihnen und Israel schließen wird. Die Verfügungen dieses Vertrags werden wirtschaftliche Interessen beinhalten, aber auch eine Verfügung, die es ihnen erlaubt, ihren Tempel zu bauen. In diesem Tempel wird etwa 3 1/2 Jahre später Israel verraten.“

*Betrachten Sie, dass die Streitkräfte Russlands, der Türkei, Irans und Libyens in diesem Krieg zerstört werden. Da Russland nicht in der Lage ist, Widerstand zu leisten, werden die „Könige des Ostens“ in etwas mehr als sieben Jahre später mit einer 200 Millionen Mann starken Armee frei

durch Südasien reisen, den ausgetrockneten Tigris und Euphrat überqueren und nach Israel einreisen, um sich dem zurückkehrenden Herrn zu stellen. Er sagte auch, dass es nach dem Hesekiel-Krieg auch Abkommen mit benachbarten arabischen Nationen geben werde.

Das war alles, was er damals sagte, und er hat es seither nicht weiter ausgeführt, obwohl ich diese Dinge befolgt, betrachtet und studiert habe und versucht habe, mit den Nachrichten Schritt zu halten. In Hesekiel wird in den Kapiteln 36 und 37 detailliert beschrieben, wie Israel wieder eine souveräne Nation wird, und in den Kapiteln 38 und 39 geht es um den Krieg, der geschieht, wenn es diese Nation geworden ist. Dann geht es in Kapitel 40-47 um den Tempel des Tausendjährigen Reiches und um Israel; wie aus dem Tempel das Wasser mit einem solchen Volumen in das Tote Meer hinunterfließt, dass es zu einem Süßwassersee wird. Es heißt sogar, dass nur die sumpfigen Gebiete salzig bleiben werden. Er heißt, dass die Fischer Netze auswerfen werden und Obstbäume an den Ufern des Flusses wachsen werden und das Meer dann lebendig ist.

Da aber die Entrückung und die Wiederkunft des Herrn Geheimnisse sind, wurde bisher weder Hesekiel noch sonst jemandem gezeigt, wann diese Ereignisse stattfinden werden. Weil ich an die von Rosch ha Schana prophezeite „Entrückung“ glaube, die besagt, dass die Erde nach diesem Ereignis in eine siebenjährige Zeit der „Not Jakobs“ und in die „Tage der Furcht“, auch „Tage des Zorns“ genannt, eintritt, plane ich, von oben zuzuschauen. Ich glaube, dieser Krieg könnte am Anfang dieser Tage stehen - obwohl ich glaube, dass niemand von uns den Zeitpunkt all dieser Dinge mit Sicherheit kennt.

Für mich ist der Krieg aus Hesekiel 38 nach meinem klassischen Verständnis etwas, auf das die Welt in unseren Tagen zusteuert, wie man an den verschiedenen Verträgen zwischen Israel und arabisch-muslimischen Nationen sehen kann. Aber wann wird die letzte Posaune an Rosch ha Schana geblasen werden, damit die in Christus Verstorbenen auferstehen und die Lebenden verwandelt werden? Ich weiß nicht, wo das in den Zeitplan hinpasst. Ich weiß nur, wann ich es gerne hätte, lol, aber ich weiß es nicht.

Ich hoffe, diese Serie bringt Sie zum Nachdenken ... und zum Beten ... und zum Beobachten ... und zum Staunen ... Wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen! Nächste Woche kommt ein neues Thema. Bis dahin, seid gesegnet,

John Fenn

Weitere Informationen unter: www.cwowi.org

Kontakt unter E-Mail: cwowi@aol.com